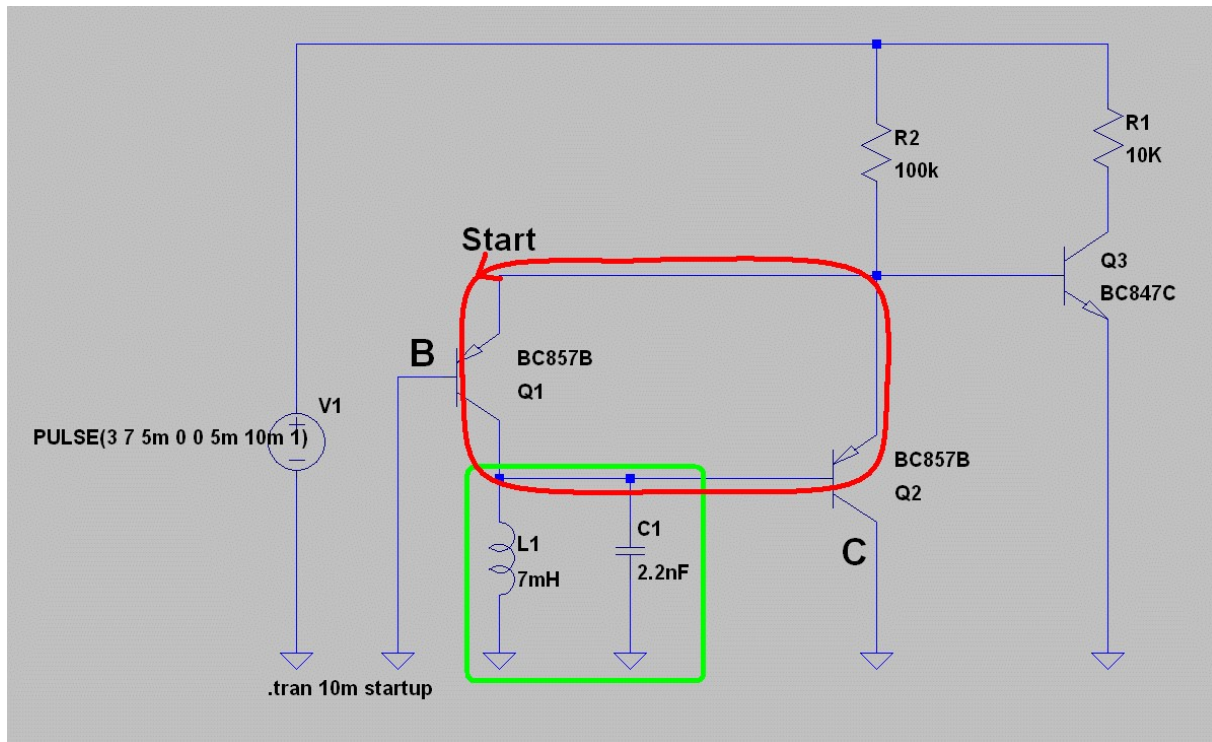


Funktionsbeschreibung des `peda_m1-Oszi`



1 L1 und C1 bilden den Parallelschwingkreis
(der R des Sensors ist in der Definition der Spule L1 als parasitärer Anteil enthalten).

B bedeutet dass der Transistor Q1 in Basisschaltung arbeitet, die Basis liegt auf Bezugspotential, der Emitter ist der Eingang, er ist niederohmig. Der Kollektor ist der Ausgang, er ist mittel-bis hochohmig.

C bedeutet dass der Transistor Q2 in Kollektorschaltung arbeitet, der Kollektor liegt auf Bezugspotential, die Basis ist der Eingang, er ist hochohmig. Der Emitter ist der Ausgang, er ist niederohmig.

Rot ist der Signalweg.

Angaben der Verstärkung beziehen sich auf Spannungsverstärkung!

Nach dem **Start** wird das Signal im Q1 verstärkt und kommt am Kollektor phasengleich raus.

Der Parallel-Schwingkreis ist nur für die Resonanzfrequenz durchlässig. Für andere Frequenzen bewirkt er, wie z.B. ein Parallelwiderstand, eine Dämpfung des Signals.

Das Signal wird im Q2 bzgl. der Spannung nicht verstärkt (die Kollektorschaltung verstärkt den Strom). Das Signal liegt am Ausgang (dem Emitter) phasengleich an. Fertig.